

# Dr. h.c. Emil Camenisch (1874–1958)

Schenkung der Familie Camenisch

bearbeitet von

Dr. Rudolf Jenny und Dr. Elisabeth Cathomas

Keine Sperrfrist

Im STAR erfasst 2012

Chur 1968/69

**1471 - 1853****A Sp III/8n I****Urkunden****Siehe unter A I/18g Nr. 1 - 81, Urkunden 2. Teil QR 2/IV****1576 - 1900****A Sp III/8n II****Akten Nr. 1 - 35****01.05.1576****A Sp III/8n II.01**

Fragment aus dem Protokoll der Nachbarschaft Sarn: Sarn tauscht die Allmende "Ara lawal de lyx (Val da Glics)" mit Thöny Jan Luzy; ferner verkauft Sarn dem Thüas dla Bätta ein Stück Allmende "ob dem guschaunz (Cuschöns)", ebenso dem Vyhter (Victor) dyl Janot Vyhter, dem Clement de Garysch ein Stück Allmende "ora üll bull (Begl?)", dem Quorat (Conrad) Hansch ein Stück zu "üll Büll", dem Jan de Gadysch ein Stück in "under barganätscha (Barianetscha)", dem Jan Päder dla Gätta ein Stück am gleichen Ort, ebenso dem Ungillhartt (Engelhard) Gaminada, dem Jan Tschany und dem Josep Gameinysch; ein Stück zu "Larisch" dem Jan Stoffell, dem Johany Gameinisch, den Erben des Luzy Jan Luzy, der Tochter des Clauwut Linart; ein Stück Allmende zwischen den beiden "Partällen (Pardella)" dem Rysch Garysch; dem Clauwutt Linartt ein Stück Weg und Allmend ausserhalb "Ganuz (Canuz)", ebenso dem Linartt dla Bätta und dem Clement de Garysch; dem Jan Biett ein Stück Allmende zu "Ganaeras (Caschneras)", ebenso dem Clauw Thöny Clauw, dem Ammann Christ und Petter de Garysch dem Jungen; dem Jan Stoffel ein Stück Allmende zu "Ganuz (Canuz)"; dem Johann Gameinisch ein Stück Allmende und Weg zu "üll glüsch (Clis?)"; dem Rysch Garysch ein wenig Allmende bei seinem Stadel und Krautgarten. Bei diesen Käufen ist ausbedungen worden, dass die Käufer verpflichtet sind, jederzeit den "durchwäg zu geben" und andere Bedingungen einzuhalten, u. a. betreffend Errichtung und Unterhalt der Wuhre ("Schanz"). - Andererseits kauft die Nachbarschaft Sarn von der Tochter des Clauwutt Linartt in "da pet Schpäscha", ebenso von Jahans Thamasch und Ana Clauw dyl Jan, von des Stäffen Raguten Sohn in "Planezess", ebenso von Ammann Christ und Clement Raguttens Kindern. Der Kaufpreis soll erlegt werden in 2 Raten am St. Paulstag (15)77 und (15)78.

Or. Papier, 8 S., davon 6 beschrieben.

**ca. 1600****A Sp III/8n II.02**

Die Nachbarschaft Sarn lässt durch 7 verordnete Männer, nämlich Ammann Crist dil Joss, Tomasch Camenisch, Jon Nicka, z.Zt. "Cowig" zu Sarn, Gilli Cadisch, Jon Biett, Jon de Carysch und Jon Thysly, Güter in "Gialgia Dalescha" und "im Paschkett" schätzen und verpachtet sie an folgende Nachbarn: Jörymann dil Tommen und Stefan Ragutt, Jacob Nin, Martin Nüns Töchter, Jan Melcher (Ragutt?), Jon Steffen, Jon de Carisch, Rysch Jon Tschonnen, Uorich Ragutt, Jon Tyssly, Jon Nicka, Jörimann dil Tomen.  
Or. Papier, leicht beschädigt, fleckig; verschiedene Eintragungen durchgestrichen.

**10.04.1621****A Sp III/8n II.03**

Aufstellung der Kosten für eine Anzahl Soldaten vom Heinzenberg, die bei Hans Tröp "zu dem Inderen Ryn" (Hinterrhein) "verzert" haben. Totalbetrag 22 Gulden 48 Kreuzer.

**03.11.1636****A Sp III/8n II.04**

Schnitz (der Kriegs- bzw. Besatzungskosten?) für die Nachbarschaft Sarn: Verzeichnis der Einwohner mit Angabe ihres Vermögens. 45 Namen mit einem Gesamtvermögen von 108'400 Gulden.  
Or., etwas beschädigt und fleckig.

**08.03.1639****A Sp III/8n II.05**

Abrechnung der Nachbarschaft Sarn mit verschiedenen Einwohnern Baschly Nicka als Vogt des Baschly Marigt (?), Byett De Carysch, Ludwig Nein, Joschett, Landvogt Chaspers (Schauenstein) Erben, Schreiber Thommen Camenisch, Paul Lanicks Erben, Ammann Jan Thenny, Jan Clouws Erben, Jery Nicka, Baschly Nicka, Ammann Jacob Chur (sic!) u. a.  
Or., Doppelbogen gefaltet.

**07.11.1646****A Sp III/8n II.06**

"Schnitz" der Nachbarschaft Sarn über eine Summe von 812 Gulden 14 Batzen. - Zweck nicht bekannt.  
Or., Doppelbogen.

**10.03.1652****A Sp III/8n II.07**

Abrechnung der Nachbarschaft Sarn mit Ammann Chryst Margiaun (Marchion), aufgesetzt von Dorfmeister Stoffell Wazauw.  
Or., Papier, durch Striche und eine spätere Bemerkung annulliert.

**18.03.1652****A Sp III/8n II.08**

Abrechnung zwischen Clau Stächer als Vertreter des verstorbenen Ammanns Jacob Stächer und der Nachbarschaft Sarn: der Anteil der Nachbarschaft Sarn an der Gesamtsumme, die die Gemeinde am Heinzenberg dem Verstorbenen schuldet, beträgt 490 rhein. Gulden. - Mehrere Nachträge von anderer Hand zwischen 1653 und 1655, die Verzinsung und Rückzahlung der Schuld betreffend.  
Or., Papier.

**26.03.1652****A Sp III/8n II.09**

Abrechnung der Nachbarschaft Sarn mit ihren Schuldnern und Gläubigern; viele Namen.  
Or. Papier, etwas beschädigt.

**20.06.1652 - 05.12.1653****A Sp III/8n II.10**

a) 1652 Juni 20.

Abrechnung der Nachbarschaft Sarn mit verschiedenen Nachbarn, u. a. wegen Kühen und Ochsen.

b) 1653 Dezember 5.

Abrechnung mit Statthalter Christoffel Wazauw wegen der Kosten im Streit um den Wald mit der Nachbarschaft Cazis.

Or., Papier, Doppelbogen gefaltet. Zu b) vgl. GA Cazis Nr. 66

c) 1653 Dezember 5.

Statthalter Christoffel Wazauw bestätigt, von der Nachbarschaft (Sarn) 40(?) rhein. Gulden erhalten zu haben für die Kosten im Prozess gegen Cazis wegen des Waldes.

Or., Papier. Vgl. Nr. 9

2 Aktenstücke

**01.06.1653****A Sp III/8n II.11**

Liste der Auszahlungen an eine Anzahl namentlich aufgeführter Nachbarn von Sarn, die "ins schwitzer landt gezogen sind" (zur Hilfeleistung im Bauernkrieg).

Or., Papier. Vgl. Jecklin Fritz, Materialien zur Standes- und Landesgeschichte, Basel 1907, S. 411.

**05.06.1653****A Sp III/8n II.12**

Alprechnung der Nachbarschaft Sarn und andere Abrechnungen.  
Or., Papier, verschiedene Hände.

**25.04.1655****A Sp III/8n II.13**

Die Nachbarschaft Sarn bescheinigt, dem Fähnrich Benedicht Marchion zu Valendas 300 rhein. Gulden 30 Kreuzer schuldig zu sein, verzinslich zu 6% jeweils auf St. Jörgentag. - Unterschrift des Gerichtsschreibers Johannes Jullius (Giovanni Giullio).

Or., Papier, durch diagonalen Schnitt annulliert.

**15.01.1656****A Sp III/8n II.14**

Abrechnung zwischen den Verordneten (der Nachbarschaft Sarn), Friedrich Ning, Dannell Marick, Antoni Liffer und Paull della Nicka, mit Junker Antoni von Salis (-Rietberg): Die Schulden der Nachbarschaft werden zusammengestellt und belaufen sich auf 346 rhein. Gulden: dafür zediert sie Anton v. Salis eine Anzahl Forderungen, u. a. gegenüber Ammann v. Cabalzar von Lax, Risch dill Closs. Am 15. Januar 1656 rechnet Antony v. Salis definitiv ab mit Ammann Stoffel Wadtzauw, Thenny Liwer und Jan Margion und "wird verstossen" (d. h. man zediert ihm Forderungen) an Jacob Marik, Ammann Ramaun und die Cabalzarschen Erben. - Aufgesetzt von Anton v. Salis.  
Or., 8 S., davon 4 beschrieben.

**1640 - 1741****A Sp III/8n II.15**

Rodordnung für die 4 Hochgerichte des Obern Bundes unter dem Wald, nämlich Rhäzüns, Schams, Thusis und Misox betreffend die Amtsknechte zu Sunders (Sondrio) 1657 - 1741 und die (mailändischen) Stipendien.

Or., Papier; vgl. Urkunde Nr. 57.

**ca. 1700****A Sp III/8n II.16**

Anfrage (der Gerichtsgemeinde Heinzenberg?) an die Obrigkeit (in Chur) wegen des Lohnes für den Scharfrichter. Der Scharfrichter verlangt für jede einzelne Forderung 6 Gulden, während sie, die Schreiber, der Meinung sind, er habe für jede Person nur Anspruch auf 6 Gulden, auch wenn sie mehrmals gefoltet wurde. Ersuchen um die Auslegung der "Meinung" des "Bestellbriefes" in diesem Punkte.

Entwurf. - Vgl. Schmid Martin, Die Geschichte des Bündner Scharfrichters, BM 1915, S. 414, wo der Tarif von 1716 erwähnt wird.

**27.04.1703****A Sp III/8n II.17**

Anna Dorothea Planta, geb. Travers, an Landammann Anthonio Liffer in Sarn im Namen ihres Bruders, des Vicaris Johann Victor (Travers) wegen des Cadisch'schen Erblehenszinses, der seit 1700 nicht mehr bezahlt wurde.

Or., Petschaft Travers. - Laut Bundstagsprotokollen 1692/93 war von 1693 - 1695 nicht Johann Victor Travers, sondern dessen Bruder Jacob Vicari des Veltlins, desgleichen bei Fritz Jecklin, Die Amtsleute in den bündnerischen Untertanenlanden, JHGG 1890 (XX).

**05.11.1713 - 21.11.1713****A Sp III/8n II.18**

a) 1713 November 5. /(16.)

Der Gerichtsschreiber am Heinzenberg bescheinigt, dass der Obere Bund am (3.)/14. November a. c. durch ein Schreiben die Exekution der am 9. Januar 1713 ergangenen Sentenz im Streit zwischen Podestat Johann Anthoni Liwer und Ammann Sebastian Mavricks intimiert hat.

b) 1713 November 21.

Pancrazy Stecher bezeugt, dass Podestat Johann Anthoni Liwer mehrmals vor der Obrigkeit des Heinzenberg die Exekution des erwähnten Urteils begehrt hat.

Or., etwas beschädigt.

**02.02.1714 - 05.1714****A Sp III/8n II.19**

a) 1714 Februar 2. bis 1714 Ende Mai

Hexenprozess vor dem Gericht Heinzenberg: Angeklagte ist Madlena, Tochter des Jan Fadrig Caminada von Flerden, Hauptzeugin und Mitangeklagte Cillia Caminada.

Fragment, 12 S., das eigentliche Urteil fehlt.

b) o.D. (1714 Februar ca.)

Memorial eines Ungenannten (des derzeitigen Ammanns am Heinzenberg?) zum Prozess gegen die beiden 16-jährigen Mädchen Madlena und Cillia Caminada. Der Verfasser setzt sich dafür ein, dass die alten Rechtsgrundsätze beachtet werden und beanstandet vor allem, dass die Obrigkeit, indem sie ihn überstimmte, beschloss, den "Zusatz" nicht aufzubieten. Ausserdem wendet er sich bestimmt dagegen, dass es genügen soll, wenn ein Geschworener erklärt, er habe diese Nachricht "von ehrlichen Leuten", damit eine Behauptung zu einem Anklagepunkt gemacht werden kann, ohne dass der Geschworene den Namen der Gewährsperson nennen und diese "Kundschaft" geben muss. Vor allem Ammann Bariaun setzte es durch, dass auf diese Art verfahren wird, gegen die Ansicht des Vicari (Rudolf) Rosenroll. - Zum Schluss fasst der Schreiber seine Beanstandung des Gerichtsverfahrens in 5 Punkten zusammen. Or., Papier, Ecken fleckig, unleserlich. 12 S., davon 9 beschrieben. - Vgl. dazu Schmid M. / Sprecher F., Zur Geschichte der Hexenverfolgungen in Graubünden, JHGG 1918 (XLVIII), S. 99 ff., wo ausführlich ein Prozess gegen Jetta Briaun aus Urmein geschildert wird: der Schreiber des Memorials vermerkt, er habe zu Ammann Bariaun gesagt, die erste Hexe am Heinzenberg sei eine Bariaun gewesen.

**30.11.1714****A Sp III/8n II.20**

a) Ämterrod des Obern Bundes für die Untertanenlande nach Hochgerichten von 1719 - 1767; dazu Rod innerhalb des Hochgerichtes Thusis für die gleiche Zeit.

b) Ämterrod nach Gerichtsgemeinden in Hochgericht Thusis und Bewertung der einzelnen Ämter.

Zeitgenöss. Kopien, 2 Aktenstücke.

**28.02.1718****A Sp III/8n II.21**

Waldordnung der Gemeinden Sarn, Präz und Dalin. 10 Artikel.

Siegler ist Thommen de Camenisch, z. Zt. Ammann am Heinzenberg.

- Nachtrag vom 1. Februar 1725: Abänderungen der Art. 1 und 2 der obenstehenden Waldordnung.

Or., Papier; Oblatensiegel der Gerichtsgemeinde Heinzenberg. 8 S.

**ca. 1720****A Sp III/8n II.22**

Plädoyer eines (ungenannten) Vaters, dessen bevormundeter Sohn Caspar unter dem Einfluss seines missratenen Bruders Tomma Schenkungen gemacht und Verträge unterzeichnet hat: der Vater ersucht die "Gnädigen Herren", alle diese Handlungen als "null und nichtig" zu erklären. - Keine Unterschriften.

In romanischer Sprache (Sutselvisch?).

**17.05.1793****A Sp III/8n II.23**

Martin Alleman und Petter Fillip im Namen der untern Nachbarschaft Tschappina (an die obere Nachbarschaft): Haben mit Bestürzung vernommen, dass die Nachbarn von Ober-Tschappina - im Gegensatz zu ihrem am letzten Sonntag gegebenen Wort - die Erläuterung der "Confidenten" (vom 7./18. April 1793) nicht annehmen wollen; stellen der Gegenpartei eine Frist von 24 Stunden, um schriftlich zu antworten: sonst werden sie, die Schreiber, alle "passenden Massregeln ergreifen", woraus die "strengsten Extremitäten" entstehen möchten.

Or., Papier. - Vermerk von Lorentz Christoffel von Urmein, die "obenstehende Intimation" sei bei Ammann Jörimies Bandli abgegeben worden. Vgl. I 74.

**17.05.1793****A Sp III/8n II.24**

Jacob Banlj im Namen der Nachbarschaft (Ober-Tschappina) (an die Nachbarschaft Unter-Tschappina): Bestätigen nochmals, dass sie beim Spruch der "Confidenten" (vom 6. April 1792) und der Erklärung der "Confidenten" vom 7./18. April 1793 bleiben wollen, aber keine Änderungen annehmen wollen.

Or.

**ca. 1800****A Sp III/8n II.25**

Klage der Nachbarschaft Unter-Tschappina gegen die Nachbarschaft Ober-Tschappina wegen des Eigentums und der Nutzung an der "Brauchalp (Bruchalp)" sowie der zu ihr gehörenden "Hornpirgg (Pirgg = Weide)". Unter den Klägern befindet sich Statthalter Martin Büller und Landammann Marx Risch.

Entwurf(?) mit Nachtrag. Die Festsetzung des ungefähren Datums erfolgte vor allem im Hinblick auf den Titel "Bürger Friedensrichter".

**22.02.1803****A Sp III/8n II.26**

Matheus Allaman im Namen der zwei obern (sic!) Nachbarschaften (von Tschappina) (an Tschappina unter der Kirche): Es ist bereits zum 2. Male vorgekommen, dass die untere Nachbarschaft allein neue Gesetze macht und uns zwingt, dieselben anzunehmen. Wir werden uns, wie es billig ist, den Gemeindegesetzen und den Mehren unterziehen und sind bereit, den betreffenden Gütern (um die der Streit offenbar geht) auf andere Art Erleichterungen zu gewähren, wenn dies möglich ist.

Or., Papier.

**05.03.1803****A Sp III/8n II.27**

Kirchenvogt Ullerich de Caraguth an die Bürger der untern Nachbarschaft Tschappina: Mahnt sie auf Befehl der Nachbarschaft Urmein, ihre Viehhabe von ihren, der Urmeiner, Wiesen, Gütern und Allmenden fernzuhalten und sie so "unnachlässig" vor Schaden zu bewahren; sonst müssten die Urmeiner sich das Weitere vorbehalten.

Or., Papier.

**07.05.1819****A Sp III/8n II.28**

Aufstellung über das vorhandene Bargeld und die ausstehenden Guthaben (der Nachbarschaft Ober-Tschappina?), wie es dem "eintretenden" Dorfmeister, Statthalter Peter Risch, übergeben wurde.

Or., Papier.

**02.03.1823****A Sp III/8n II.29**

Die Nachbarschaft hat beschlossen, im Jahre 1824 den "Bau oder Verbesserung an dem Schulhaus" zu vollführen, und zwar auf der alten Hofstatt. Die Stube soll aus neuem Holz gemacht werden; dazu soll jeder Nachbar ein "Qwader (Quader)" von 3 Klaftern geben und eine Latte; ferner trifft es die eine Hälfte der Nachbarn 6 Kreuz Schindeln und die andere Hälfte 2 Zoll dicke Dielenbretter. Auszug aus dem Gerichtsprotokoll.

**15.02.1834****A Sp III/8n II.30**

Müllermeister Johannes Frey bezeugt unterschriftlich, er werde jenen Gemeinden, die ihn 1816 und in den folgenden Jahren "nicht mit Gewalt von sich gestossen", nicht beschwerlich fallen, sondern sobald die Erbschaft, die seine Frau erwarte, gefallen sei, werde er sich in irgendeiner Gemeinde als Angehöriger einkaufen. - Zeugen sind Christoph Liver von Flerden und Nicolaus Marugg von Präz. Or., Papier.

**07.05.1837****A Sp III/8n II.31**

"Gesäze, wie man ein Capital errichten will die Pfrund zu verbessern", damit Tschappina einen eigenen Pfarrer anstellen kann. Zur Aeufnung des Fonds werden u. a. verwendet die Gelder aus dem Weibereinkauf; Abzahlungsgelder; Abgaben für Vieh und Heu, die "aus der Gemeinde" verkauft werden.

Papier, Fragment (Art. 8-11 und Schluss fehlen). - Nach Truog J. R., Die Pfarrer der evangelischen Gemeinden in Graubünden, JHGG 1934 und 1936, wirkte in Tschappina von 1834 bis 1840 Joh. Peter Finschi von Safien, der nur diese Pfarrei betreute: damit stimmen auch die Angaben des Bündner Staatskalenders überein, der um diese Zeit für Tschappina, Urmein und Flerden je einen eigenen Pfarrer anführt.

**28.12.1851****A Sp III/8n II.32**

Georg Camenisch, Schulmeister in Sarn, an seinen Onkel Oberst Daniel Buchli in Versam: Familiennachrichten. Or. Papier, etwas beschädigt; Spuren eines Petschaft.

**19. Jh****A Sp III/8n II.33**

"Fohrm dess Eides so die Rächtsprächter thun sollen".  
16 Artikel über die Pflichten und Rechte der 12 Geschworenen.



**ca. 18. Jh****A Sp III/8n II.34**

Schema für die Rede des Verteidigers vor Gericht für je einen jungen und einen alten Angeklagten sowie eine Anzahl anderer Formeln, wie sie vor Gericht gebraucht werden (Umfrage des Richters bei den Geschworenen nach ihrem Urteil; Bitte um einen Fürsprecher u. a.)  
Fragment (Anfang und Schluss fehlen), 4 S.

**19. Jh****A Sp III/8n II.35**

1. "Mündliche Gevatterbitte". (Bitte um die Übernahme einer Patenschaft.)
2. "Bey einem Pfarrer um den Tauf zu bitten".

**1620 - 1848****A Sp III/8n III****Bücher Nr. 1 - 4****1620 - 1640****A Sp III/8n III.1**

"Landsatzungen Gemeiner dreyer Pündten in alter hoher Raetia gelegen zuo unterschiedlichen mahlen abgesetzt und dises MDCXIX jahrs furohin steiff und stet zu halten angenommen und gelobet." - Gedruckt bei Johann Rudolff Wolffen, Zürich 1620. - Deckblatt und die ersten 4 Seiten fehlen. Eingehüllt in ein verstümmeltes sehr verblasstes, unleserliches Pergament. - Eine 2. Auflage des vorliegenden Büchleins erschien 1640 (Kantonsbibliothek Graubünden Sig. 145 (2)).

**1652****A Sp III/8n III.2**

"In dyses buch zuo Sauien umgeschrieben Erstlich Des obern grawen Punts... arttickell, Die Lanndt Satzung gemeiner Dreyer Pündten, tertia Der Gemeindt Satzung der Gmeindt Saffien aus dem Landtbuch gezogen wort zuo wort Durch mich Mälcher Garttman in Saffien 1652."

Zu 1.: Erbfall (1552, 1518), Ehesachen (1611, 1644), Zugrecht (= Auszug aus dem Artikelbuch), Unfrieden, Appellationswesen u. a. - Viele Korrekturen und Ergänzungen von anderer Hand.

Zu 3.: Landsatzungen der Gemeinde Safien, mit vielen Korrekturen und Ergänzungen von anderer Hand, total 40 Artikel; es folgen eine Gerichtsordnung vom 1. Mai 1650 mit Ergänzungen von 1652 und 1654; weitere Beschlüsse der Gemeindeversammlung von 1577, 1574, 1656, 1657, 1660, 1663, 1667, 1668; ausführliche Bestimmungen über die Bannwälder. Am Schluss Ämterrod des Obern Bundes für das Veltlin, Chiavenna und Maienfeld 1603 - 1669.

Vgl. R. Wagner und L. R. v. Salis, Rechtsquellen des Cantons Graubünden, SA aus der Zeitschrift für Schweizerisches Recht, Bde. XXV-XXVIII, Basel 1887, S. 118 ff.: "Landsatzungen von Safien"; die vorliegenden Satzungen entsprechen weitgehend den ersten 40 Artikeln der dort abgedruckten Landsatzungen.

**28.04.1810****A Sp III/8n III.3**

Privates Notiz- und Rechenbüchlein, begonnen in Brescia am 28. April 1810. Betrifft vor allem Tschappina und Schams: Abrechnung mit vielen Personen, Notizen über entlehnte und ausgeliehene Sachen, Verkäufe, geleistete Arbeit u. a.  
3 lose Blätter. Verschiedene Hände. Fester Kartondeckel, ca. 56 S.

**1848****A Sp III/8n III.4**

"Waldbüchlein. - Ein Wort zur Beherzigung an's Bündnervolk".  
Herausgegeben von der Forstkommision. Gedruckt bei Fr. Wassalli, Chur 1848.  
Aus dem Besitz von Georg Philipp, Chur, 20. Juni 1871.  
Der (ungenannte) Verfasser ist Ständerat P. C. Planta.

**1410 - 1757****A Sp III/8n IV****Anhang:**

**Regesten von Prof. Dr. Peter Liver zu Urkunden aus dem Hause von Hauptmann Johann Daniel Camenisch in Sarn.**

**Gemäss Schreiben von Prof. Dr. Liver vom 24. März 1969 sind die Urkunden im Heimwesen von Hauptmann Johann Daniel Camenisch durch Brand vernichtet worden, weshalb für die Forschung die durch Prof. Dr. Liver seinerzeit erstellten Regesten als Hilfsmittel nachstehend vermittelt werden.**

**13.01.1410****A Sp III/8n IV.01**

Erblehensrevers des Hans von Sarn und seiner Gemahlin Cecile an Burkhart von Schauenstein um Güter im Kirchspiel Sarn.

01) Ayr da mûr. Anstösser: Herr von Rüzüns, Friedrich von Juvalt, Hermann v. Ehrenfels, Hans von Scheide, Hans Ringg, gemeiner Weg.

02) Vias planas

03) Ayr da Lungarûn

04) Sut Ruwind

05) Davos Mantasch

06) Ora pedra grossa

07) Pra da vedas

08) Saltzzas

09) Prâda planetzzas

10) Pra da Rasinû

11) Ora pynias

12) Ora Lûgs

Anstösser ausser den Genannten: bes. das Gotteshaus Cazis, die gemeine Weide, Jaecklis Vrslanem.

Dem Bischof zu Chur und seinem Vizdum im Tumläschg bleiben ihre Rechte an den Gütern vorbehalten.

Der Zins (19 Viertel und 2 Quartanen Gerstenkorn) ist in das Kloster Cazis abzuliefern, und zwar auf St. Martinstag (Nov. 11.). Ist der Zins am St. Hilarentag (Jan. 13.) noch nicht entrichtet, so verdoppelt er sich, und das Gut wird zinsfällig, d. h. fällt zurück in den Besitz des Eigentümers.

Orig., Perg., Siegel des Symon Pattlân, Kanzlers zu Chur, hängt unkenntlich.

**15.05.1492****A Sp III/8n IV.02**

Erblehensbrief der Margaretha (v. Raitnau), Aebtissin des Klosters Cazis an die Nachpuren und Maier am Heinzenberg zu Sarn und Tartar gesessen aus folgenden Geschlechtern: Lanicka, De ga Josen, Anthoniall, Anthoniall genannt Passott, Raguth und Raguth genannt Catsura, Ferragud und Ferragud genannt De ga Rysch, De ga Dysch und De ga Dysch genannt Schugg, Menischutt und Menischutt genannt Lanaescha, Marck, Margges.

Güter: 1) Die Alp Lufaer am Heinzenberg ob Sarn gelegen.

Anstossend: südlich die Porteiner Alp, gegen Safien eine Alp der Freiherren von Rätzüns im Lehensbesitz der Gampler, nördlich die Alp Spel. - Der Zins ist gesamthaft durch den Alpmeister abzuliefern (und zwar jährlich 18 Wertkäs à 6 Krinen Churer Gewicht) im Kloster Cazis 8 Tage vor oder nach St. Martinstag. Ist der Zins am 8. Tag nach St. Martin nicht entrichtet, so verdoppelt er sich. Ist dieser verdoppelte Zins auf den zweiten Jahrestermine nicht bezahlt, so fällt das Gut samt ihm an das Kloster zurück. Bei Verkauf oder Verpfändung mag das Kloster innerhalb eines Monats das ihm zustehende Vorrecht geltend machen. Macht es davon keinen Gebrauch, so bleibt das Vorkaufsrecht für einen weiteren Monat den Mitmaiern als Gesamtheit oder Einzelpersonen gewahrt, erst nach Ablauf dieser Frist kann der Verkauf bzw. die Verpfändung frei erfolgen innerhalb der Nachpuren von Sarn und Tartar. Das Zugrecht der Maier bleibt auch bestehen bei allen Besitzänderungen, selbst gegenüber Käufern und Pfandinhabern, die nicht der Maierschaft selbst angehören. Den Kaufpreis eines Alpanteils setzt das Kloster auf Bitten der Maier auf 2 rhein. Gulden fest. Der Käufer ist verpflichtet, dem Kloster pro Pfund 1 Schilling Intrade zu bezahlen. Wenn einer der Meier ausserhalb der beiden Nachbarschaften sesshaft wird oder ein Anteil an der Alp in die Hände eines Auswärtigen kommt durch Erbschaft, lastet der Zins dafür gleichwohl auf der Meierschaft, wie auch der Zins für nicht genutzte Kuhalpungen und zwar 9 Pfennige pro Weide ohne den Hofzins.

Org., Perg., beide Siegel hängen gut erhalten, 1. der Äbtissin Marg. v. Raitnau, 2. St. Peters zu Cazis.

**09.07.1492****A Sp III/8n IV.03**

Erblehensrevers an Äbtissin und Kapitel des Gotteshauses zu Cazis durch Andreas von Salis zu Thusis, Hans Laurentz zu Portein, Gallus Rudolff zu Flerden um den vierten Teil des grossen Meierhofes zu Flerden.

Güternamen: Quadra, Formitschonas, La Parga, Galia rotunda, Gomps, Rawytachals, Soldadas, Ara Lagenna, Ellesch, Summlysch (Ob St. Lienhart), Praw Bernhard.

Anstösser in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit: Graf Jörg von Werdenberg-Sargans, St. Peter zu Cazis, die Ringgen, Wietzel und Wietzels Erben, Hensli Hainrich u. a. Heinrich, Gallus Rudolf, Maruck, Rinald, St. Leonhard\*, Peter Stecher von Portein, Hs. Janins Erben, Schauenstein, Gotteshaus und Kapitel zu Chur, Jan Gameanisch, Kaspar Augustin, die Gemeinde.

Der Zins beträgt 13 Scheffel und 2 Viertel "guots wolgewannets gerstenkorn", in der Rod mit den 5 Klosterhöfen das Osterlamm. Er (der Zins) ist auf St. Martinstag in das Kloster abzuliefern durch den von der Äbtissin aus den Meiern bestimmten Lehenträger. Dem Bischof, seinem Vizdum und dem Frühmesser bleiben ihre Abgaben von den verliehenen Gütern vorbehalten. Ist der Zins bis Lichtmess (Febr. 2.) nicht bezahlt, so verdoppelt er sich, die Güter fallen an das Kloster zurück. Dem Kloster steht bei einem Verkauf der Güter das Vorkaufsrecht an den Gütern zu, macht es davon keinen Gebrauch, so können die Güter weiter verkauft werden, jedoch nicht an edle und eigene Leute. Der Käufer bezahlt an das Kloster vom bezahlten Kaufpreis 1 Schilling pro Pfund (= 5 %).

\*) dreimal vorkommend.

Orig., Perg., Siegel hängt (Hans von Marmels, Vogt zu Fürstenau, siegelt für die Meier).

**01.04.1528****A Sp III/8n IV.04**

Viktor Bächler, sesshaft zu Ortenstein, verkauft an Gilli Jann Pitschen, Joseph Frawig und ihre Mitverwandten zu Sarn den vierten Teil des grossen Kornzehnten zu Sarn, den er um 150 fl. rh. von Wilhelm Truchsess, Freiherr von Waldburg, gekauft hatte um 70 fl. rh. Da es sich aber um ein rechtes Mannlehen handelt, entbinden Gemeinde und Gericht zu Ortenstein die Käufer von allen damit verbundenen Verpflichtungen.

Orig., Perg., Siegel des Viktor Bächler und Dietrich Jecklins im Namen der Gemeinde Ortenstein hängen wohl erhalten.

**14.02.1549****A Sp III/8n IV.05**

Erblehensrevers des Hans Cuentz in Schauenstein. Die Äbtissin Clara von Raitnau hatte seinem Vater Hansen Janicken Cuentzen Güter und Hofgut des Klosters Cazis zu Schauenstein, die bis dahin gewöhnliches Lehen (nu ain lehen) waren, zu ewigem Erblehen verliehen, ohne dass Brief und Siegel darüber errichtet worden wäre. Das geschieht hiermit durch die derzeitige Äbissin Katharina von Marmels.

Güternamen: zu Schauenstein: Haus, Hof und 8 Juchart Ackerland, alles in einem Einfang

da Claustra, Anst.: Ringgen, v. Schauenstein, Basolga.

Prau al mong (in der Gallina), Anst.: Rud. Schanett Pregeller, St. Lienhart, Ringgen.

Prau da Katzes (am Porteinerberg), Anst.: Freie von Schams, Lienh. Ragutt, St. Peter.

Munda düra (hinter Portein), Anst.: Gemeinde, Barth. Andr. de ka Lienhart, Pederschin, St. Peter.

Vorkaufsrecht des Klosters innert 2 Monaten. Keine sonstigen Vorbehalte mehr. Keine Intradegebühr.

Orig., Perg., stark beschädigt. Siegel (es siegelt der Ammann im Gericht Thusis, Hans von Roffroew) des Gerichts Thusis hängt.

**15.05.1552****A Sp III/8n IV.06**

Thöny Rysch, derzeitiger Ammann am Heinzenberg, sitzt zu Gericht. Vor ihm erscheinen als Kläger die Verteidiger der Gemeinde Sarn: Jöry Thomasch und Krist dill Josch und erheben Klage gegen Jannett Tschugett von Tartar wegen unbefugter Atzung auf den Maiensässen. Sie berufen sich darauf, dass vor etlichen Jahren die gemeine Weide zwischen den Gerichtsgemeinden Thusis und Heinzenberg geteilt worden sei, worüber ein besiegelter Brief bestünde. Das Vorgehen des Beklagten (als Angehörigen des Gerichts Thusis) stehe im Widerspruch zu Bestimmungen dieses Briefes. Das Gericht schützt die Klage.

Orig., Perg., Siegel der Gerichtsgemeinde Heinzenberg hängt.

**05.09.1575****A Sp III/8n IV.07**

Unter dem Vorsitz von Ammann Hans Wölffly vollzieht ein Schiedsgericht die Teilung der Weidgerechtigkeiten zwischen den Nachbarschaften Sarn und Präz-Dalin, um die man sich lange herumgestritten hatte (betreffend die höw berg wysen ze etzen oder ze weiden). Genauer Marchenbeschrieb. Unter den Vertretern der Nachbarschaft Sarn: Josep Gameinysch. Unter den auf der festgesetzten Grenze liegenden Maiensässen: das Gut der Erben des Thomasch Gameinysch.

Orig., Perg., ohne Siegel.

**11.11.1584**

**A Sp III/8n IV.08**

Kaspar von Schauenstein, sesshaft zu Cazis, gibt dem Menisch Stofflet (gen. Menisch) sein zu Tartar gelegenes Haus mit Stall und Hofstatt zu ewigem Erblehen unter den gewöhnlichen Bedingungen (Vorkaufsrecht, Verdoppelung des nicht bezahlten Zinses, Heimfall). Beidseitig erbetener Siegler: Ammann Friedrich Hunger. Orig., Perg., Siegel der Gerichtsgemeinde Thusis hängt.

**24.08.1756**

**A Sp III/8n IV.09**

Bestellbrief für (vor) Tit. Herrn Landammann Anthony de Camenisch

Der Bundstag, zu Ilanz versammelt, hat von den durch das Hochgericht Heinzenberg vorgeschlagenen Kandidaten dem Landammann Anthony de Camenisch das Amt eines Podestaten in der Podestateri und Jurisdiktion Plurs anvertraut. Seine Amtsbefugnisse, vorwiegend jurisdiktioneller Art, finden sich angegeben; er wird verpflichtet, sich an die Plurser Statuten und an den Traktat mit Spanien von 1639 zu halten. Der Podestat erhält als Amtssalär 600 = (fl.?).

Amtsdauer: Juni 1757 bis Juni 1759.

Orig., Perg., ohne Siegel.

**22.02.1757**

**A Sp III/8n IV.10**

Das Kloster Cazis hat an Herrn Podestat Anthony(ius) Camenisch seine Eigen- und Lehen-Bodenzinse am Heinzenberg, am Rand beigefügt: namblich zu Sarn, um die Summe von 270 Gulden Churer Währung verkauft (Jahresertrag 15 fl.), zahlbar innert Jahresfrist in 2 Raten, und bescheinigt nun den richtigen Empfang der Summe. Orig., Perg., mit Unterschriften und 2 Siegeln in Holzkapseln. Kloster Kazis und St. Dominico.

# Dr. h.c. Emil Camenisch (1874–1958)

Register zum Findmittel

bearbeitet von Rudolf Jenny und Elisabeth Cathomas, 1968/69

Signatur: CB II 1360 d 10

Keine Sperrfrist

Dieses Register ist Teil eines älteren Papier-Findmittels zur Schenkung Dr. h.c. Emil Camenisch. Die Zahlenangaben verweisen auf die Regestennummern der Urkunden und Akten. Bei der Datenerfassung von 2012 ins Archivinformationssystem STAR wurde das Register nicht berücksichtigt. Die darin enthaltenen Informationen werden als PDF zur Verfügung gestellt. Im September 2013 wurde es retrodigitalisiert (d.h. gescannt und mit einer Texterkennungssoftware bearbeitet). Die Texterkennung ist zu über 99.5% korrekt, einzelne Fehllösungen können aber nicht ausgeschlossen werden.

## R e g i s t e r

Benützungshinweis: Ziffer römisch I verweist auf die Urkunden; Ziffer römisch II auf die Akten, wobei die arabische Unternummerierung das einschlägige Regest innerhalb dieser beiden Gruppen bezeichnet:

I 14 = Regest zu Urkunde Nr. 14

II 14 = Regest zu Aktenstück Nr. 14

Die in Anführungszeichen vermittelten Lokalnamen wie beispielsweise "Crest Canggir" (Urkunde Nr. 65) sind in den beiden Bänden des Rätischen Namenbuches von Planta/Schorta, erschienen 1939 und 1964, nicht erwähnt.



R e g i s t e r

Abrechnungen	I 49; II 3, 5, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 28
Allemann (Allamany, Allaman, Aleman, Alleman)	
- Anna, Tschappina (um 1748)	I 71
- Balthasar, Wachtmeister, Untertschappina (um 1833)	I 78
- Jöry, Statthalter, Tschappina (um 1674)	I 52
- Jöry, Tschappina (-1748-1765-)	I 71, 72
- Martin, Ammann, Untertschappina (um 1792)	I 73; II 23
- Mathäus, Obertschappina (um 1803)	II 26
- Valentin, Statthalter, Tschappina (um 1602)	I 43
- Valentin, Dorfmeister, Obertschappina (um 1793)	I 74
Allmende: s. Weidestreitigkeiten und Kaufbriefe	
Alpen:	
Alpetta, Sarn	I 15, 20, 44
Bruchalp, Tschappina	II 25
Carnusa, Safien	I 64
Dros, Safien	I 63
Luwär (Sarner Alp)	I 6
Sarner Alp	I 6
Verdus, Safien	I 64
Alpetta (Alpätta), Alp, Sarn	I 15, 20, 44
Alprechte	I 15, 20, 44
Alpstreitigkeiten	I 6
Aemterrod	I 57, 72; II 15, 20
Andres Jery dil Janett, Präz (um 1561)	I 17
- Nett dil Janett	I 11
Anshelm (Selm) Pedrutt, Ammann in der Gruob (um 1528)	I 6
Badugns (Badungs), Portein	I 55
Balveins (Balweinz), Präz	I 41
Bandli (Bandly, Banly)	
- Andreas und Jacob, Tschappina (um 1691)	I 59
- Casper, Ammann, Tschappina (um 1593)	I 40
- Casper, Richter (1677), Ammann (1691), Tschappina	I 53, 59
- Christian, Landammann, Tschappina (um 1853)	I 81
- Jacob, Ammann, Tschappina (um 1722)	I 65
- Jacob, Obertschappina (um 1793)	II 24
- Jacob, Landammann, Tschappina (um 1833)	I 78
- Jeremias, Tschappina (um 1853)	I 81
- Jeremias, Ammann, Obertschappina (um 1792)	I 73; II 23
- Mathäus, Ammann, Tschappina (um 1765)	I 72
Barianetscha (berg enetscha, barganätscha), Sarn	I 31; II 1
Baria nova, Sarn	I 54
Baria Schimön (Labarg dil Schamun), Präz	I 22

Barias (Bariass), Portein	I 55
Bariaun (Brion)	
- Andreas, Heinzenberg (um 1722)	I 65
- Jacob, Ammann am Heinzenberg (-1714-1722-)	I 65; II 19b
- Risch, Heinzenberg (um 1691)	I 59
- Thomas, Ammann am Heinzenberg (1722), Kanzler (1735)	I 65, 67
Baubewilligung	I 71
Bauernkrieg	II 11
Beeli (Belig) Thomas, Masügg (um 1741)	I 69
Berther (Berchter) Ulrich, Landrichter (1528)	I 6
Bestellbrief	I 62
Biett, Ammann, Sarn (um 1605)	I 44
Biett (Byet) Jan, Dorfmeister, Sarn (-1576-1605-)	I 33, 34 35, 36, 44; II 2
- Biett und Luregn und Risch, Söhne der Anna Biett, Sarn (um 1601)	I 42
Bischof (Byschoff) Wolf, Präz (Dalin?) (um 1587)	I 39
Bischolasee (Pischollersee), Safien	I 65
Bordigals Hans, Ammann in Safien (um 1686)	I 57
Bormio (Wormbs)	I 62
Braggio	I 80
Brehm (Bräm) Christen, Safien (um 1742)	I 70
Brion: s. Bariaun	
Bruchalp (Brauchalp), Tschappina	II 25
Buchli Daniel (1800-1889), Oberst, Versam	II 32
- Jochum, Safien (um 1742)	I 70
- Petermann, Ammann in Safien (um 1481)	I 3
- Samuel, Safien (um 1742)	I 70
Bühler (Buoller, Bieller, Büller)	
- Alexander, Dorfmeister, Untertschappina (-1793-1830-)	I 74, 77
- Andreas, Tschappina (um 1585)	I 38
- Christian, Schreiber, Tschappina (um 1830)	I 77
- Hans, Statthalter, Tschappina (um 1691)	I 59
- Jacob, Ammann, Tschappina (um 1602)	I 43
- Johann, Statthalter, Tschappina (um 1833)	I 78
- Martin, Ammann, Tschappina (um 1585)	I 38
- Martin, Tschappina (um 1800)	II 25
- Sebastian, Dorfmeister, Untertschappina (um 1833)	I 78
Bünde, Drei-, Landsatzungen	III 1, 2
Buol Ulrich, Junker, Dusch (um 1687)	I 58
Cabalzar (Cabballzar), Ammann, Laax (um 1656)	II 14
- Martin v., a.Landrichter (um 1546)	I 8
Cadisch (Gadisch, Gadsch) Gallus, Dorfmeister, Sarn (um 1577)	I 37
- Gilli, Sarn (-1593-1605-)	I 41, 42, 44; II 2
- Jan (um 1574)	I 31, 32; II 1
"Caeint (?)", Tschappina	I 65

Caflisch Nicolaus, Urmein, Aktuar des Zivilgerichtes (1803)	I 76
Cajos (Dyl Josch, digl Joss, dil Jooss, dil Josch)	
- Christ (I.), Ammann am Heinzenberg (-1562-1576-)	I 18, 22-32, 36; II 1
- Christ (II.), Ammann am Heinzenberg (-1593-1605-)	I 40-42, 44; II 2
Calegna (Gallümen), Portein	I 46
Camenisch (Meinest, Gameinisch, Gamenysch, da Gamenisch)	
- Andreas, Seckelmeister, Heinzenberg (um 1722)	I 65
- Anton, Heinzenberg, Podestat von Plurs 1757-1759	I 72
- Elsi, verh. Pitschen (um 1480)	I 2
- Georg, Landammann am Heinzenberg (um 1792)	I 73
- Georg, Schulmeister, Sarn (um 1851)	II 32
- Jan, Tartar (um 1559)	I 15
- Jan, Sarn (-1561-1576-)	I 16, 35
- Johannes, Sarn (um 1600)	II 1
- Johannes, Landammann am Heinzenberg (um 1833)	I 78
- Joseph (um 1574)	I 29; II 1 (?)
- Padrutt (um 1574)	I 29
- Thomas, Sarn (um 1549, + vor 1574)	I 10, 29
- Thomas, Sarn, Dorfmeister und Weibel am Heinzenberg (um 1615)	I 44, 46; II 2
- Thomas, Schreiber (um 1639)	II 5
- Thomas, Ammann am Heinzenberg (-1718-1735-)	I 65, 67; II 21
- Tomaschett, Sarn (um 1593)	I 40, 42
Caminada Engelhard (um 1574)	I 32; II 1
- Cillia, Flerden (um 1714)	II 19
- Johann, Flerden (?) (um 1691)	I 59
- Madlena, de Jon Fadrig, Flerden (um 1714)	II 19
Cangina Michel, Ammann, Schleuis (um 1657)	I 50
Canuz (Ganuz), Sarn	II 1
Caprez (Capretz) Disch de- , Flerden (?), Statthalter (um 1691)	I 59
- Johann Anton, Heinzenberg (um 1792)	I 73
Caraguth (Decaragut) Anton, Kanzler, Heinzenberg (um 1735)	I 67
- Ulrich, Heinzenberg, Kanzler, Podestat von Traona 1723-1725	I 65
- Ulrich, Heinzenberg, Friedensrichter (um 1801), Kirchenvogt (um 1803)	I 74; II 27
Carisch (De Carysch, Garysch, Degarysch, Dekarisch, Garisch, Dakarisch)	
- Biett, Sarn (um 1639)	II 5
- Biett, Sarn (um 1680)	I 55
- Clement, Sarn (-1573-1600-)	I 23, 28, 31; II 1
- Jan, Dorfmeister, Sarn (um 1593)	I 40; II 2
- Johann, Sarn (um 1657)	I 49
- Lorenz, Sarn (um 1562)	I 18
- Pieder, Sarn (um 1528)	I 6
- Peter Pitschen, Sarn (um 1558)	I 14; II 1
- Risch (-1600-1615-)	I 46; II 1

Carnusa (Cardanusen), Alp, Safien	I 64
Casaritsch (Casretsch), Tschappina	I 65
Caschneras (Gaschneras, Garschnäras, Ganaeras)	I 31, 36; II 1
Casparis Johann Anton (1808-1877), Advokat, Nationalrat	I 78
Castelberg Johann Gaudenz v., Ilanz, Kanzler des Obern Bundes (1708)	I 62
Castelmur (Kastelmur, Kastellmur) v.	
- Gaudenz, Landvogt zu Fürstenau (um 1546)	I 8
- Joachim, Junker, Landvogt zu Fürstenau (um 1480)	I 2
Casutt (Casut) Jacob v., Gericht Gruob, Podestat von Teglio 1733-1735	I 70
Cazeschg, Tschappina	I 65
Cazis (Caz)	I 6; II 10b, 10c
Christ Josch dil-, Sarn (um 1549)	I 9, 10
Christoffel Lorenz, Urmein (um 1793)	II 23
Chur Jacob, Sarn (um 1639)	II 5
Clauw Thöny Clau, Sarn (um 1600)	II 1
Clauetta Michael, Dalin (um 1680)	I 54
Clauwudt, Ammann am Heinzenberg (um 1605)	I 44
Clauwutt Jan, Jöry und Peter Pitschen, Sarn (?) (um 1562)	I 18
Clis (Clys, auch Chierff genannt), Portein	I 55
Closs Risch dil- (um 1656)	II 14
Conrad (Conrado) v. Baldenstein Franz, Präfekt des Distriktes Heinzenberg 1801	I 75
Crap gries (grab griess, grab gries), Sarn	I 24, 26, 30, 31
"Crest Canggir" (Canchir), Tschappina	I 65
Cuschöns (Las Guschounss, Guschaunz), Sarn	I 33; II 1
"Da bett (pett) Späscha", Sarn	I 27, 32, 35, 41
Dalin (Adalin, Allün)	I 2, 41, 54; II 21
"Davos (Davoss) Späscha", Sarn	I 27, 32, 35, 41
dla Gätta: s. Gätta	
Dros (Tros), Alp, Safien	I 63
"Dros (sy sur throus)", Sarn	I 24, 30
Drostobel, Tschappina	I 65
Ehesachen	I 70
Ehrenfels (Erenfels) Gilli v., Junker (um 1546)	I 8
Eidformel der Rechtssprecher	II 33
Eigentumsstreitigkeiten: s. Grenzstreitigkeiten	
"Einter Laritz", Präz	I 11
Einzünung	I 39, 42, 59
Erblehensbriefe	I 1; II 17
Erbschaftsteilung	I 2
"Er dilg Crap", Portein	I 55
Faller Christian, Weibel, Tschappina (um 1674)	I 52
Feltscher (Feldscher) Johann, Ammann, Masein (?) (um 1735)	I 67
Flerden	I 37; II 2, 59

Flisch Christian, Tschappina (um 1833)	I 78
- Jacob, Tschappina (um 1602)	I 43
Florin Christian de-, Rueun, Landrichter 1640	I 47
Florin Christian, Ammann, Masein (um 1765)	I 72
Fontana (Fantauna, Fontenauna)	
- Christian, Sarn (um 1665)	I 51
- Janett, Sarn (um 1665)	I 51
- Victor, Sarn (um 1665)	I 51
Foppa (Fobis), Tschappina	I 73, 74
Frey Johann, Müllermeister, Thusis (um 1834)	I 80; II 30
Fürstenau (Fürschno)	I 2
Gander Hans, Weibel, Tschappina (um 1701)	I 60
Gartmann (Garttman)	
- Jöry, Dorfmeister (um 1705), Ammann (1722), Tschappina	I 61, 65
- Leonhard, Seckelmeister, Dorfmeister von Untertschappina (um 1722)	I 65
- Mathäus, Statthalter, Tschappina (-1722-1741-)	I 65, 69
- Melcher, Safien (um 1652)	III 2
Gätta Jan Peder dla-, Sarn (um 1600)	II 1
- Peder, Sarn (um 1574)	I 32
Gerichtsurteile, Exekution	II 18
Giger Adam, Sarn (?) (um 1605)	I 44
Gilli (Gilly, Gyllius, Jullius, Giullio)	
- Johannes Nutt Jan Pitschen, Ammann am Heinzenberg (um 1555)	I 11, 12, 13
- Johannes, Gerichtsschreiber am Heinzenberg (um 1655)	II 13
- Thomas, Urmein, Commissari zu Cleven 1609/11, Ammann am Heinzenberg 1615	I 46
Glas, Tschappina	I 64
Glaspas	I 4
Glics (Glysz), Sarn	I 35
"Glüsch" (Clis?), Sarn	II 1
Grass Sebastian, Urmein (um 1853)	I 81
Gredig (Gredyg)	
- Hans, Dorfmeister, Tschappina (um 1714)	I 63
- Jacob, Safien (um 1501)	I 4
- Jeremias, Kirchenvogt, Tschappina (um 1741)	I 69
Grenzstreitigkeiten	I 58, 65, 69, 73-77, 79; II 23-25
"Grosses Tobel", Portein	I 46
Groswald, Tschappina	I 58, 77
Gruopli (Grüble), Tschappina	I 79
Guding Marc, Sarn (?) (um 1605)	I 44
Hans Jacob dil-, Dalin (-1555-1563-)	I 11, 20
Hansch Conrad, Sarn (um 1574)	I 25; II 1
Hansott, Präz oder Dalin (um 1587)	I 39

Heinzenberg (Heintzenberg): s. auch die einzelnen Gemeinden	
Ammänner	I 2, 4, 7, 9-37, 39-42, 44, 46, 49, 50, 57, 62, 65, 67, 72-74
Aemterrod	I 57, 72; II 15
Grenzstreitigkeiten	I 58, 65
Hexenprozess	II 19
Kriegskosten	II 3, 47
Scharfrichter	II 16
Urteile	I 4, 10, 40, 42, 45 (?), 46, 67, 73
Urteilsausführung	II 18
Hexenprozess	II 19
Hosang Daniel, Statthalter, Thusis (um 1765)	I 72
- Jacob, Tschappina (um 1602)	I 43
Hunger (Honger)	
- Christian, Ammann, Tschappina (-1714-1722-)	I 63, 65
- Hans Friedrich, a.Ammann, Thusis (um 1601)	I 42
- Joos, Ammann, Tschappina (um 1602)	I 43
- Leonhard, Schreiber des Konsistorialgerichtes Safien (um 1742)	I 70
- Ulrich, Statthalter, Thusis (um 1549)	I 10
Im Ried Christen, Ammann, Tschappina (um 1501)	I 4
- Jöry, Tschappina (um 1602)	I 43
"Im Ried", Präz	I 11
"in den studen", Sarn	I 9, 12
Janett (Jannet) Victor (um 1605)	I 44
Janigg (Janickh) Friedrich, Ammann, Heinzenberg (um 1735)	I 67
Janjöry Jöry, Sarn (?) (um 1605)	I 44
Jecklin Dietrich v., Hauptmann (1584-1644)	I 47
- Dietrich, Rodels, Commissari in Cleven 1673-1675	I 58
- Nicolaus, Ammann zu Ortenstein (um 1546)	I 8
Jenny Murezi, a.Landrichter, Obersaxen (um 1528)	I 6
Johannes Thöni, Paulet und Urschla, Sarn (?) (um 1605)	I 44
Jörg Anton, Schreiber, Safien (?) (um 1742)	I 70
Josch: s. Cajos	
Joschett, Sarn (um 1639)	II 5
- Thöny, Dorfmeister, Tartar (um 1559)	I 15
Juon (Juohn)	
- Josua, Ammann, Safien (um 1742)	I 70
- Kasper, Safien (um 1501)	I 4
Kälberweid, Tschappina	I 59, 81
Kaufbriefe und Tauschbriefe	I 3, 18, 19, 23-32, 34-36, 41, 51, 56, 60; II 1
Kirchenwesen	I 6; II 31
Konsistorialgericht	I 70
Kriegskosten	II 4 (?), 6 (?), 11
La Betta (dla Bätta, Da ga Bätta, de la Bätta)	
- Lienhard, Sarn (um 1600)	II 1
- Mathias, Sarn (-1555-1576-)	I 12, 33; II 1
- Peter, Sarn (um 1549)	I 9

Lanicca (Nicka, Nickha, dla Nicka, Lanick, La Nicka, della Nicka)	
- Baschly, Sarn (um 1639)	II 5
- Jan, Dorfmeister, Sarn (um 1605)	I 44; II 2
- Jöry, Sarn (um 1639)	II 5
- Paul, Sarn (-1549-1563-)	I 10, 19
- Paul, Sarn (um 1656)	II 14
- Paul (+ vor 1639)	II 5
- Risch, Sarn (um 1835)	I 68
Larisch (Larasch), Sarn	II 1
Lienhard (Lyinardt) Clavuot (+ vor 1593)	I 41, II 1
Liver (Liwer, Liuer, Liffer, Lüwer)	
- Anton, Flerden, a. Ammann (um 1585)	I 38
- Anton, Sarn, Podestat zu Bormio 1667-1669	
	I 49, 50, 52, 53; II 14
- Anton, Landrichter 1834	I 80
- Casper, Landammann am Heinzenberg 1792	I 73
- Christoph, Flerden (um 1834)	II 30
- Hans, Landammann am Heinzenberg (-1539-1549-)	I 7, 10
- Jacob, Dorfmeister, Sarn (um 1735)	I 68
- Jan, Dorfmeister (um 1615)	I 46
- Jan Thöni, Flerden (?) (um 1605)	I 44, 46
- Johann, Dorfmeister, Sarn (um 1680)	I 54, 55
- Johann, Statthalter (um 1722)	I 65
- Johann Anton, Podestat von Bormio 1709-1711	I 62; II 18
- Johann Anton, Heinzenberg (um 1792)	I 73
- Patt, Ammann am Heinzenberg (um 1765)	I 72
- Patt, Ammann (-1686-1687-)	I 57, 58
- Patt, Flerden (-1705-1735-)	I 61, 68
Loch, Tschappina	I 52, 53
Lombardi (Lumbardi), Sarn	I 51
Lombris (Lummerinsse) Gaudenz v., Landrichter 1546	I 8
Luzi (Luzy, Lucy, Lutzy)	
- Jan Luzi, Sarn (um 1600)	II 1
- Jan Thöny, Sarn (um 1558)	I 14
- Luzi Risch, Sarn (um 1574)	I 30
- Risch, Präz, Ammann am Heinzenberg (-1563-1585-)	
	I 19, 21, 38, 44
- Thöny Jan, Sarn (um 1576)	II 1
Lyon F	I 48
Maiefeld, Landvogtei	I 72
Marchion (Margion, Margiaun, Marcioun) v.	
- Benedict, Fähnrich, Valendas (um 1655)	II 13
- Benedict, Meister, Urmein (um 1722)	I 65
- Christ, Ammann am Heinzenberg (um 1652)	II 7
- Christoffel, Landammann, Schams (um 1793)	I 74
- Jan, Sarn (um 1656)	II 14
- Peter, Ammann, Heinzenberg (?) (um 1674)	I 52

Markès (Marckeiss, Margeis, Markess)	
- Jan Christoffel, Tartar (um 1549)	I 10
- Jan Tomasch, Landammann, Portein (-1601-1615-)	I 42, 46
- Thöni (um 1471)	I 1
- Thöni, Tartar (um 1549)	I 10, 14
Marmels Hans v. (um 1502)	I 5
Marugg (Marickh, Marück, Marick, Marig, Marug, Marigt, Maruk)	
- Anton, Ammann am Heinzenberg (-1735-1765-)	I 67, 72
- Christ, Sarn (-1563-1574-)	I 20, 32
- Christett, Sarn (?) (um 1605)	I 44
- Daniel, Sarn (um 1656)	II 14
- Dunau, Heinzenberg (um 1735)	I 67
- Hans, Flerden, Ammann am Heinzenberg (um 1480)	I 2
- Jacob, Sarn (?) (um 1656)	II 14
- Jan, Sarn (um 1563)	I 20
- Jan (um 1605)	I 44
- Joseph, Statthalter, Ammann (-1574-1605-)	I 27, 29, 40, 41, 42, 44
- Lucas (um 1665)	I 51
- Nicolaus, Präz (um 1834)	II 30
- Risch, Präz (um 1481)	I 3
- Rudolf, Dalin (um 1593)	I 41
- Sebastian, Sarn (um 1639)	II 5
- Sebastian, Ammann am Heinzenberg (-1713-1722-)	I 65; II 18a
Mastral (Mastrall) Steffen, Sarn (um 1561)	I 16
Masüger (Massüger) Abraham, Tschappina (um 1602)	I 43
Masügg (Masüg), Tschappina	I 65, 69, 73
Misox, Hochgericht	II 15
Montalta Julius v., Ammann, Laax (um 1657)	I 49
Montonia (Monthonier) Hans, Bonaduz, a.Landrichter (um 1546)	I 8
Morell Jan, Heinzenberg (um 1480)	I 2
Muntatsch (Monthatsch), Sarn	I 23
Nachbarschaftsrechte	I 37, 68, 80; II 30
Nolla	I 53, 65, 78
Notizbüchlein	III 3
Nün (Ning, Ninn, Nin, Nein)	
- Friedrich, Sarn (um 1656)	II 14
- Jacob, Sarn (um 1605)	I 44; II 2
- Ludwig, Sarn (um 1639)	II 5
- Martin, Sarn (+ vor 1600)	II 2
Nold (Noldt) Jan Clau Jan, Portein (um 1593)	I 40
Nutt Jacob, Dalin (+ vor 1574)	I 27
- Jan Stoffel, Sarn (um 1574)	I 30, 31
- Stoffel, Präz oder Dalin (um 1563)	I 20, 39
Nuttin Dumeng, Cazis (um 1601)	I 42



"Ob der brunen", Sarn	I 14, 18
Oberer Grauer Bund	
Aemterrod	II 15, 20
Appellationsgericht	I 8, 45 (?)
Artikel	III 2
Ober-Rascheins, Tschappina	I 81
Ortenstein, Gerichtsgemeinde	I 8
Päder Clau, Dorfmeister, Sarn (um 1573)	I 23, 29
Pardatsch Plazi, Cazis (um 1549)	I 10
Pardella (Partällen), Sarn	II 1
Pardels (Pordelss), Portein	I 55
Parpeina (Palpeina), Alp, Tschappina	I 77
Paschget (Basgeth), Tschappina	I 65
"Paschkett", Sarn	II 2
Passport	I 48
Pernisch (Parnisch) Thomas, Gerichtsschreiber, Thusis (um 1686)	I 57
Philipp (Philip, Filip, Fillip)	
- Georg, Schreiber, Tschappina (um 1833)	I 78
- Johannes, Seckelmeister, Tschappina (um 1705)	I 61
- Johannes, Landammann von Tschappina (um 1833)	I 78
- Peter, Untertschappina (um 1793)	II 23
Pinos (Binauss), Sarn	I 32
Pitschen (Pytschen, Bytschen)	
- Gilli Nutt, Heinzenberg (um 1528)	I 6
- Jacob (um 1574)	I 29
- Jan Disch, Dalin (um 1480)	I 2
- Jan Lietta, Dalin (um 1480)	I 2
Plattner (Plaptner) Hans, Meister, Tschappina (um 1748)	I 71
"Planezas" (plounetschiss, sy blanäzas, Blanazas), Sarn	I 19, 34, 36; II 1, 36
Planta Anna Dorothea, geb. Travers (+ 1723)	II 17
Plattas (wy lass palatas), Sarn	I 26
Portein (Porthein)	
- Alpwegrechte	I 40
- Lokalmanen:	
Badugns (Badungs)	I 55
Barias (Bariass)	I 55
Calegna (Gallümen)	I 46
Clis (Clys, auch Chierff genannt)	I 55
Er dilg Crap	I 55
"Grosses Tobel"	I 46
Pardels (Pordelss)	I 55
Quadria	I 55
Salegnas (Salinges)	I 55
Valleras (Walleras)	I 55
"Zantanannass"	I 55
"Zarnaus"	I 55
- Weidestreitigkeiten	I 46
- Zehnten	I 13

Prüz (Paretz, Prätz, Prez, Pretz): s. auch Dalin	
- Güterverkäufe	I 3, 11, 17, 22
- Lokalnamen:	
Balveins (Balveinz)	I 41
Baria Schimön (Labarg dil Schamun)	I 22
"Einter Laritz (Larasch?)"	I 11
"Im Ried"	I 11
Pro d'miez (brouw dmiez)	I 22
"Räbengarten"	I 20
Runcaleda (Rungelada)	I 2
Val Muschna (Wall Muschna)	I 2
- Waldordnung	II 21
Pro da l'Alp (Praw da lalp da Prez), Sarn	I 20
Pro d'miez (brwouw dmiez)	I 22
Quadria, Portein	I 55
Quittungen	I 47, 49; II 10c
Raben (?) Christ, Präz oder Dalin (um 1587)	I 39
"Räbengarten", Präz (?)	I 20
Ragutt (Ragut)	
- Hans, Landammann am Heinzenberg (um 1549)	I 9, 10
- Jan, Dorfmeister, Sarn (um 1574) 24, 25, 26, 27, 28, 30, 31	
- Jan, vom Heinzenberg, Söldner in französischen Diensten (um 1647)	I 48
- (?) Jan Melcher, Sarn (um 1600)	II 2
- Jan Stefan, Sohn des Stefan dil Ammann Jan Ragutt (-1576-1605-)	I 34, 44
- Jörimann, dil Tommen, Sarn (um 1600)	II 2
- Melcher (-1574-1605-)	I 29, 44
- Ramun, Sarn (um 1605)	I 44
- Risch, Sarn (um 1665)	I 51
- Stefan, Sarn (um 1600)	II 2
- Thomas Melcher, Sarn (?) (um 1605)	I 44
- Thöni, Sarn (um 1574)	I 26, 31
- Ulrich, Sarn (um 1600)	II 2
Ramaun, Ammann, Heinzenberg (um 1656)	II 14
Rhüzüns (Räzüns), Gericht	II 15
Riedi (Riedty, Rüedy, Rüeder, Rüody): s. auch Im Ried	
- Christen, Heinzenberg (um 1563)	I 20
- Christian, Ammann, Cazis (um 1765)	I 72
- Hans, Meister, Tschappina (um 1674)	I 52
- Martin, Tschappina (+ vor 1674)	I 52
- Peter, a.Ammann, Tschappina (um 1585)	I 38
- Peter, Ammann, Tschappina (-1722-1741-)	I 54, 69
- Sebastian, Ammann, Tschappina (um 1686)	I 57
Risch Andreas, Ammann, Tschappina (um 1615)	I 46
- Maximilian, Ammann, Tschappina (um 1722)	I 65, 69
- Marx, Landammann, Tschappina (um 1800)	II 25
- Maximilian, Ammann, Untertschappina (-1765-1792-)	I 72, 73
- Peter, Statthalter, Dorfmeister von Obertschappina (um 1819)	II 28

Risch (Fortsetzung)

- Risch Thöny, Ammann am Heinzenberg (-1559-1563-) I 15, 16, 17, 20
- Rosenroll Johann, Hauptmann (\* ca. 1600) I 63
- Anton (1652-1703), Ammann, Thusis I 63
- Rudolf (1671-1730), Vicari 1701-1703 II 19b
- Silvester (1646-1721), Thusis, Landammann, Commissari in Cleven 1669-1671 I 52, 57, 63
- Runcaleda (Rungelada), Präz I 2
- Rungs (Runngks) Melcher v., Cazis (um 1615) I 46

Safien (Savien, Sauien, Saffyen, Saffien)

- Aemterrod I 57, 72
- Gericht I 78
- Glaspass I 4
- Konsistorialgericht I 70
- Lokalnamen:
  - Bischolasee (Pischollersee) I 65
  - Carnusa (Dardanusen), Alp I 64
  - Dros (Tros), Alp I 63
  - Verdus (Warduss) I 64
- Personen I 3
- Strassen III 2
- Sagogn (Sagäntz) I 13
- Salegnas (Salinges), Portein I 55
- Salis Andreas v. Junker (um 1481) (Gubertusstamm) I 3
- (Rietberg) Anton v., Bürger von Cazis 1651 II 14
- Sarn (Saren, Sahrn, Sarnn, Zarn)
  - Abrechnungen II 5, 7, 8, 9, 10, 12, 14
  - Allmende: s. auch Bodenverkäufe und Bodentausch I 42
  - Bodenverkäufe und Bodentausch I 16, 23-36, 41, 51; II 1
  - Bodenverpachtung II 2
  - Kriegskosten und -schnitt I 47, 49, 50; II 4, 6, 11
  - Lokalnamen:
    - Alpetta (Alpätta) I 15, 20, 44
    - Baria nova I 54
    - Barianetscha (berg enetscha, barganätscha) I 31; II 1
    - "üll Büll" (Begl ?) II 1
    - Canuz (Ganuz) II 1
    - Caschneras (Gaschnerass, Garschnäras, Ganaeras) I 31, 36; II 1
    - Crap gries (grab gries, grab griess) I 24, 26, 30, 31
    - Cuschöns (Las Guschounss, Guschaunz) I 33; II 1
    - "Da bett (pett) Späscha" I 25; II 1
    - "Davos (Davoss) Späscha" I 27, 32, 35, 41
    - "Dros" (sy sur throus) I 24, 30
    - Glics (Glysz) I 35
    - "Glüsich (Clis ?)" II 1
    - "in den studen" I 9, 12
    - Larasch (Larisch) II 1
    - Lombardi (Lumbardi) I 51

Sarn (Fortsetzung)

- Lokalnamen:

Muntatsch (Monthatsch)	I 23
"ob der brunen"	I 14, 18
Pardella (Partällen)	II 1
"Paschkett"	II 2
Pinos (Binaus)	I 32
"Planezas (plounetschies, sy blanäzas, Blanazas, Planezess)"	I 19, 34, 36; II 1, 36
Plattas (wy las palatas)	I 26
Pro da l'Alp (Prau da lalp da Prez)	I 20
"Schudrass"	I 28
"Tgaglia da dros (Galya da throuss)"	I 25
"Tgaglia (Giaglia) Dalescha"	II 2
Tufs (Duffs)	I 29
Val da glics (Wall da lyx)	I 29; II 2
"Vawyun"	I 28
"wy lavja"	I 28
- Maiensässe	I 45
- Nachbarschaftsrechte	I 37, 54, 55, 68
- Schuldverpflichtungen	II 13
- Waldordnung	II 21
- Waldstreit mit Cazis	II 10b
- Wasserrechte	I 10, 21
- Weidestreitigkeiten	II 45, 46
- Zehnten	I 7, 8
Sax Hans v., Ammann (um 1615)	I 46
Schauenstein Casper v., Cazis, Landvogt von Maienfeld (+ 1626)	II 5
- Thomas v., Ritter, Landvogt, Dr.iur., Ammann im Boden (1593)	I 40
Schlawig Salomon, Ammann, Thusis (um 1765)	I 72
Schreiber Nicolaus, Ammann, Thusis (-1765-1792-)	I 72, 73
"Schudrass", Sarn	I 28
Schugg (Tschugk, Schuckh)	
- Jan, Tartar (um 1528)	I 6, 10
- Pedrutt, Portein (?) (um 1593)	I 40
Schuggett (Schucket) Risch, Kanzler, Sarn (um 1680)	I 55, 59
Schuhmacher Engelhard, Flerden (um 1853)	I 81
- Joseph, Schreiber und Lehrer, Tschappina )-1833-1853-)	I 78
Schuldscheine	I 49, 61; II 13
Schulwesen	I 66, 71; II 29
Singer Domenig Anton, Cazis (um 1765)	I 72
Spadino Pietro, Zizers (um 1834)	I 80
Spinatsch (Spinatz) Otto Anton, Portenrichter, Cazis (um 1765)	I 72
Stäga, Tschappina	I 4
Statuten	III 2
Stecher (Stächer)	
- Clau, Sarn (-1652-1680-)	I 55; II 8
- Hans, Ammann am Heinzenberg (um 1501)	I 4

Stecher (Stächer) (Fortsetzung)	
- Jacob, Ammann am Heinzenberg (+ vor 1652)	II 8
- Johannes, Tartar, Podestat von Bormio 1745-1747	I 72
- Pankraz, Gerichtsschreiber am Heinzenberg (um 1713)	II 18
Steffen Jon, Sarn (um 1600)	II 2
Stoffel (Stoffell) Jan, Sarn (um 1600)	II 1
Strassenunterhalt	I 4
Sut Prada, Urmein	I 65
Tartar (Tarthar)	I 10, 17, 21, 45
Tenti (Tentti) Hans, Safien (um 1481)	I 3
Tester (Täster) Christian, Schreiber, Safien (um 1765)	I 72
"Tgaglia da dros" (Galya da throuss)", Sarn	I 25
"Tgaglia Dalescha (Gialgia Dalescha)", Sarn	II 2
Thomann (Thommenn) Jöry, Tschappina (um 1686)	I 56
- Jörimann, Sarn (?) (um 1605)	I 44; II 2
Thönett, Sarn (um 1587)	I 39, 41
Thusis	
- Angehörige	I 30
- Aemterrod	I 57, 72; II 5, 20
Toggenburg Christoph (1761-1841), Bundsschreiber, Landrichter 1796	I 73
Travers (Thrawes) Jacob v., Ortenstein (um 1546)	I 8
- Jacob, Vicari des Veltlins 1693-1695	II 17
- Johann Victor (I)	II 17
Trepp (Träp) Hans, Wirt, Hinterrhein (um 1621)	II 3
Tschany Jan, Sarn (um 1600)	II 1
Tschappina (Tschapina)	
- Abrechnung	II 28
- Alpwesen	I 63, 64, 77
- Allmende	I 43, 56, 71, 73-76, 79
- Ammänner	I 4, 38, 43, 57, 65, 66, 69, 72, 78, 81; II 25
- Aemterrod	I 57
- Gesetzgebung	II 26
- Grenzstreitigkeiten	I 65, 69
- Kirchenwesen	I 5; II 31
- Lokalnamen:	
Bruchalp (Brauchalp)	II 25
"Caeint"	I 65
Casaritsch (Casretsch)	I 65
Cazeschg	I 65
Crest Canggih (Canchir)	I 65
Drostobel	I 65
Foppa (Fobis)	I 73, 74
Glas	I 64
Grosswald	I 54, 77
Gruopli (Grüble)	I 79
Kälberweid	I 59, 81
Loch	I 52, 53
Masügg (Masüg)	I 65, 69, 73

Tschappina (Fortsetzung)

- Lokalnamen:

Ober-Rascheins	I 81
Parpeina (Palpeina), Alp	I 77
Paschet (Basgeth)	I 65
Rascheins	I 59, 65
Stäga	I 4
Unter Masügg	I 73, 74
Tschoffel Jan, Tartar (um 1561)	I 17
Tschonnen Risch Jon, Sarn (um 1563)	II 2
Tschöny Jan, Heinzenberg (um 1563)	I 19
Tschurr (Dschur, Tschur)	
- Johann, Statthalter, Präz (-1593-1605-)	I 40, 41, 42, 44
- Ramoun, Präz, Statthalter (-1569-1587-)	I 22, 39
- Thöni, Präz (um 1569)	I 22
- Tisch (Mathias), Sarn (um 1563)	I 20
Tufs (Duffs), Sarn	I 29
Tysly (Thysly, Tyssly) Jan, Sarn (um 1600)	I 42, 44; II 2
Ulrich (Uorich) Urschla, Sarn (?) (um 1605)	I 44
Unter Masügg, Tschappina	I 73, 74
Urmein	
- Personen	I 46
- Sut Prada	I 65
- Wald- und Weidestreitigkeiten	I 38; II 27
- Zivilgericht	I 76
Valleras (Wallerass), Portein	I 55
Val da glics (Wall da lyx), Sarn	I 29; II 2
Val Muschna (Wall Muschna), Präz	I 2
"Vawyun", Sarn	I 28
Veraguth (Varragutt, Vergith)	
- Janett (+ vor 1563)	I 20
- Johann, Ammann (um 1674)	I 52, 53
- Thomas, Landammann, Thusis (um 1793)	I 74
Verdus (Warduss), Alp, Safien	I 64
Verpachtung von Gemeindeboden	II 2
Waldordnung	II 21; III 4
Wasserrechte	I 10, 21, 81
Wazau (Wazauw, Fatzau, Wadtzauw)	
- Hans, Seckelmeister, Sarn (um 1680)	I 54
- Hans Luzi (um 1605)	I 44
- Luzi, Präz (um 1481)	I 3
- Stoffel, Dorfmeister, Ammann, Sarn (-1652-1657-)	I 50; II 7, 10b, 10c
Weggerechtigkeiten	I 40, 52, 78, 79
Weidestreitigkeiten	I 38, 42, 43, 45, 46, 65; II 27
Weiss (Wyss ?) Christian, Wachtmeister in der Kompagnie	
Schauenstein (um 1647)	I 48
Werdenberg-Sargans Jörg v., Graf	I 1

Wieland (Wielandt)	
- Andreas, Schreiber, Tschappina (um 1853)	I 81
- Caspar, Tschappina (um 1674)	I 53
- Christian, Ammann, Safien (um 1765)	I 72
- Hans, Ammann, Tschappina (um 1602)	I 43
Wolf (Volf) Christ, dil Lorenz dil Martin, Sarn und Sagogn (um 1546)	I 8, 9, 12, 13
Wölfli (Welfly, Welffly) Hans, Portein, Ammann am Heinzenberg, Podestat von Plurs 1589-1591	I 33-40
"wy lavja", Sarn	I 28
"Zantanannass", Portein	I 55
"Zarnauss", Portein	I 55
Zaun: s. Einzäunung	
Zehnten	I 7, 8, 13
Zinsbriefe	I 9, 11, 12, 14, 16, 17, 22, 33
Zinsli (Zinsly, Zisli)	
- Christian, Ammann, Safien (um 1765)	I 72
- Martin, Kirchenvogt, Safien (um 1742)	I 70